

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57555
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7618 7620
			<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	9 12
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	10.07.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1609,7355
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ein großer Teil des beschriebenen Feldgehölzes ist mittlerweile abgeholzt worden. Eschen finden sich nur noch in den randlichen Bereichen der Fläche. Sind weisen eine Höhe von bis zu 20m und einen Brusthöhendurchmesser von bis zu 80cm auf. Auch Holunder findet sich nur noch im Randbereich der Fläche. Auf der Fläche befinden sich drei alte Eichen, die ca. 25-30m hoch gewachsen sind. Zwei der Eichen weisen einen Brusthöhendurchmesser von ca. 1m, eine mittig stehende Eiche einen BHD von 1,30m auf. Die Bäume sind stark mit Efeu überwachsen. Eine Krautschicht ist nicht mehr nennenswert vorhanden, die Vegetation ist durch das Befahren mit diversen Fahrzeugen mechanisch sehr stark geschädigt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Süderquerweg und Hower Hauptdeich, zwischen den Häusern Nr. 397 und 399			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Einzelhausbebauung			
<b>Rechtswert (X)</b>	576040	<b>Hochwert (Y)</b>	5919742	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57555	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b>	7620
			<b>DK5 - Name</b>	Howe	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b>	12
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	10.07.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1609,7355
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57555	57554	7618	9	15.08.1982	K	7620	12
57555	57557	7618	9	29.09.2004	K	7620	12
57555	79140	7618	9	14.08.2012	K	7620	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke mechanische Beeinträchtigung der Vegetation, dadurch biotische Verarmung des Bestandes; eine Gefährdung des schützenswerten Baumbestandes ist nicht ausgeschlossen.
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Altbaubestand

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57555	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b>	7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b>	12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.07.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1609,7355	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Maßnahmen	Große Einzelbäume Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Absperren, Einzäunen - 1.6 Der Baumbestand sollte in jedem Fall vor weiterer mechanischer Beeinträchtigung bzw. Abholzung geschützt werden. Ideal wäre das Zulassen einer natürlichen Entwicklung des Bestandes (s. Vorkartierung) Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen
<b>Größe</b>	
Breite	50.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGZ
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>Flächenanteil</b>	Nein
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	4 - sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser über 80 cm
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	60 %
1. Baumschicht	45 %
1. Krautschicht	35 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57555
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b> 7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	10.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1609,7355
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	z		B1													
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z		K1										V			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		K1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>										<b>9</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland